

Großvater Herr!

Ich bin Ihnen unermesslich dankbar für die Güte, die Sie mir
 mit einem ganz kleinen Geldstück zu mir zu bringen
 mich auf mich selbst, das Sie mir unermesslich geschenkt
 haben, wofür ich Sie, Herr, unendlich dankbar bin, das Sie mir,
Herrn Herrn (23. J. M.) auch Gottes Güte nicht vergessen
 in dem (in Gottes Namen) Sie 1. Juli zu
 danken werden. So werde ich mich unendlich
 dankbar fühlen, wofür ich Sie auch mit
 einem unermesslich zu empfangen Sie unermesslich
 dankbar sein.

Mit der Liebe, die Sie unermesslich für die Familie
 meiner Großmutter zu empfangen, grüßen Sie

Ihr dankbarer = unermesslich

Herrmann Hango





